Prüfinstitut Hoch

Lerchenweg 1 D-97650 Fladungen Tel.: 09778–7480-200

hoch.fladungen@t-online.de

www.brandverhalten.de



Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Hoch Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

PRÜFZEUGNIS PZ-Hoch-181290

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1 ANACHUNGS

Antragsteller

GF General Formulations GmbH

Hansestraße 105 D-51149 Köln

Art des Prüfmaterials

klare, polymere PVC Selbstklebefolie in der Nenndicke 5000

Bezeichnung des Prüfmaterials

"Concept® 255"

Probenahme

durch den Antragsteller

Inhalt des Antrags

Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1

"schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1

Geltungsdauer des Prüfzeugnisses

31.10.2023

Ergebnis

Das geprüfte Produkt erfüllt aufgeklebt auf metallische Untergründe mit einer Rohdichte von ≥ 2.025 kg/m³, einem Schmelzpunkt von ≥ 500°C und einer Dicke von ≥ 0,8 mm die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).

Das Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 3 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch

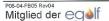
eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.





1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand

PN 28302: "Concept® 255"

- klare, polymere PVC Selbstklebefolie in der Nenndicke 50μ -

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte: Gesamtdicke inkl. Schutzfolie ≈ 0.13 mm

Gesamtflächengewicht inkl. Schutzfolie ≈ 201 g/m²

Dicke der Selbstklebefolie ≈ 0,1 mm

Flächengewicht der Selbstklebefolie ≈ 128 g/m²

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. <u>Herstellung und Vorbehandlung der Proben</u>

Aus dem Material wurden Proben mit den Abmessungen 1000 mm x 190 mm zur Beflammung im Brandschacht herausgeschnitten.

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

Die Folien wurden auf Aluminiumblech in ein Dicke von ca. 1,0 mm gemäß Dt. 4102-16

2015-09, Punkt 4.4, d, II aufgeklebt.

3. Probenanordnung

#1855: #1856: Beflammung in Längsrichtung Beflammung in Querrichtung

4. Prüfdatum

KW 47 in 2018

5. Versuchsergebnisse

Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

J. W	Die Fruit	arig crioigi	e gerriais i	JIN 4 102 (I	viai 1000)						
Zeilen Nr.	Messwert-Art		Messwert für Probekörper								
Zei	Versuchs-Nr.	#1855	#1856				Dimension				
Beflam- mung	Richtung	längs	quer				Dime				
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	7	7								
2 3	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante Zeitpunkt ¹⁾	60 0:32	70 1:10				cm min:s				
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt ¹⁾	./.	J.				min:s				
5 6	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾	./. ./. ./.	.J. .J.	.J. .J.	./. ./. ./.	.J.	min:s				
7	Brennendes Abtropfen Beginn 1) Umfang vereinzelt abtropfendes Probenmaterial 2)	./. 	.J. 	./. 	.J. 	.J.	min:s				
9	stetig abtropfendes Probenmaterial 2)										
10	Brennend abfallende Probenteile Beginn 1) Umfang	./.	J.	.J.	./.	./.	min:s				
11	vereinzelt abfallende Probenteile 2)										

Prüfinstitut Hoch

Lerchenweg 1 D-97650 Fladungen

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper										
Ze	Versuchs-Nr.	#1855	#1856				nsior					
Beflam- mung	Richtung	längs	quer				Dimension					
12	stetig abfallende Probenteile 2)											
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)</u>	J.	./.	J.	.J.	./.	min:					
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material: Zeitpunkt 1)	./.	.J.	.I.	./.	./.	min:					
15 16	Vorzeitiges Versuchsende Ende des Brandgeschehens an den Proben 1) Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs 1)	./. ./.	.J. .J.	.J.	.J. .J.	.J	min:					
17 18 19 20 21	Nachbrennen nach Versuchsende Dauer ¹⁾ Anzahl der Proben Probenvorderseite ²⁾ Probenrückseite ²⁾ Flammenlänge	.J. 	./. 	./.	./. 	./. 	min:					
22 23	Nachglimmen nach Versuchsende Dauer 1) Anzahl der Proben Ort des Auftretens	./. 	./. 	R	ANACHUNG //	ħ	min:					
24 25 26 27	Untere Probenhälfte ²⁾ Obere Probenhälfte ²⁾ Probenvorderseite ²⁾ Probenrückseite ²⁾	 			Fladun	3 F73 1	CA)					
28	Rauchdichte < 400 % * min	25	22				% *					
29 30	> 400 % * min ⁴⁾ Diagramm in Anlage Nr.	 1	 2				% * mir					
31	Restlängen: Einzelwerte³) Probe 1 Probe 2 Probe 3 Probe 4	46 45 47 44	46 45 46 44		 		cm cm cm					
32	Mittelwert Einzelversuch 3)	46	45		===		cm					
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2									
34	Rauchgastemperatur Maximum des Mittelwertes	112	116				°C					
35 36	Zeitpunkt ¹⁾ Diagramm in der Anlage Nr.	09:42 1	09:27 2				min:					
37	Bemerkungen: keine											

¹⁾ Zeitangaben ab Versuchsbeginn

²⁾ Zutreffendes angekreuzt

³⁾ Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.

⁴⁾ sehr starke Rauchentwicklung



6. <u>Erläuterungen zur Versuchsdurchführung</u>

Aufgrund der Restlängen von größer 45 cm wurde auf die Durchführung von weiteren Prüfungen im Brandschacht verzichtet.

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Zeilen Nr.	Messwert-Art Messwert für Probekörper										
Zei	Versuchs-Nr.	#1855	#1856				Dimension				
Beflam- mung	Richtung	längs	quer				Dime				
1	Mittlere Restlänge	46	45				cm				
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	112	116				°C				
3	Rauchdichte	25	22				%min				
4	Bemerkungen: -keine-										

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 3).

8. <u>Besondere Hinweise</u>

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Dieses Prüfungszeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfungszeugnis als Grundlage dienen
 - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
 - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 28.11.2018

Sachbearbeiter:

(Dipl -Ing. (PH) Jürgen Hammer)

Leiter der Prüfstelle:

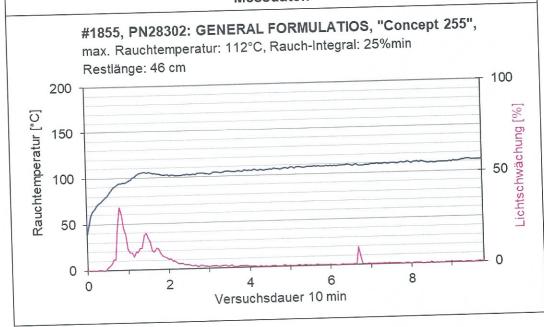
(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)

Brandschachtprüfung #1855





Messdaten

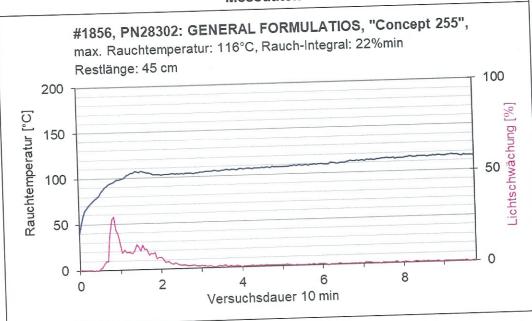


Brandschachtprüfung #1856





Messdaten



Prüfung auf Normalentflammbarkeit Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102

- 1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand s. Seite 2
- 2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben für den Kanten- und Flächentest herausgeschnitten. Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

- 3. Probenanordnung
 - aufgeklebt auf Aluminiumblech
 - Beflammung in Längs- und Querrichtung
- 4. Prüfdatum

KW 47 in 2018

5. <u>Versuchsergebnisse</u>

PN 28302: Beflammung in Querrichtung	Kantenbeflammung Flächenbeflammung							ng	Dim				
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	1	1	1	1	1		./.						./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.				ACHI	INGS	s
max. Flammenhöhe	1	2	1	1	1		2			Ser.			CM
Zeitpunkt	2	2	2	2	2		./.		/4	5			1. 1
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	15	15	15	15	15		./.			1	#	DC	7). \(\frac{1}{5}
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.		/	2/2	Flac	lung 	S.G.
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.			73	DATE .		1735
Rauchentwicklung (visuell)	gering gering												
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.						s
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 1cm H 1cm.													

PN 28302: Beflammung in Längsrichtung	Kantenbeflammung Flächenbeflammung						ng	Dim					
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	1						./.						./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.						./.						s
max. Flammenhöhe	1						2						cm
Zeitpunkt	2						./.						./.
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	15						./.						./.
Ende des Glimmens ¹⁾	./.						./.						S
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.						./.						s
Rauchentwicklung (visuell)	gering					gering							
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.						./.						S
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 1cm H 1cm.													

¹⁾Zeitangaben ab Versuchsbeginn

6. <u>Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung</u> -keine-

7. <u>Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens</u>

Das geprüfte Produkt gilt als nicht brennend abtropfend/abfallend.

^{-/-} kein Auftreten des Ereignisses

²⁾ innerhalb 20 Sekunden

⁻⁻ keine Angabe

Antragsteller

GF General Formulations GmbH

Hansestraße 105

D-51149 Köln

Art des Prüfmaterials

klare, polymere PVC Selbstklebefolie in der Nenndicke 50µ

Bezeichnung des Prüfmaterials

"Concept® 255"

